

Galopp intern



43. Jahrgang **Nr. 8**
841. Ausgabe · 24. August 2024

Galopp Impuls Stiftung: Bislang unter dem Radar

Am 6. Mai 2024 wurde die Galopp Impuls Stiftung gegründet. Bei der Derby Woche traten die beiden Gründer Anja und Jürgen Bühn erstmals öffentlich in Erscheinung. Es folgte der Diana Tag in Düsseldorf. Galopp Intern Herausgeber Klaus Göntzsch sprach mit Jürgen Bühn über die Hintergründe seines ungewöhnlichen Engagements.

Galopp Intern: Die Turf-Öffentlichkeit war überrascht, bei der Siegerehrung in Hamburg von Ihrer Initiative zu erfahren. Überrascht Sie das?

Jürgen Bühn: Nein. Wir sind der Öffentlichkeit so nicht bekannt und fliegen unter dem Radar der Gremien. Obwohl wir alle Akteure (DG, Vereinigungen, Rennvereine, Gestüte, Trainer und Jockeys) vorab informiert haben, ist wie üblich im deutschen Galopprennsport, abwarten angesagt. Es gab in der Vergangenheit zu viele Enttäuschungen.

GI: Können Sie uns etwas über Ihre Motivation berichten, warum Sie die Stiftung gegründet haben?

Jürgen Bühn: Wir haben mit Freunden schon während der Coronakrise zur Stabilisierung der Totalisatorumsätze bei den dankenswerten Initiativen Wetten dass, ... mitgemacht. Wir wollten eigentlich der Stiftung Deutscher Galopp eine für unsere Verhältnisse (wir sind gut situiert, aber nicht reich) großzügige Spende zukommen lassen. Nach einer stiftungsaufsichts- und gemeinnützigkeitsrechtlichen Beratung wurde uns dringend von einer Spende abgeraten. Wenn man etwas Gutes

tun möchte, darf man nicht zögern, also war die Gründung der Galopp Impuls Stiftung die logische Folge. Die gemeinnützigen Rennvereine haben unsere Unterstützung für diesen großartigen Sport verdient!

GI: Wie sind Sie und Ihre Frau mit dem Galopprennsport und der Vollblutzucht in Verbindung gekommen?

Jürgen Bühn: Meine Frau durch mich und ich durch meine Eltern. Saisonauftakt war immer zu Ostern in Bremen. Die Highlights auf anderen Rennbahnen wurden häufig vor Ort erlebt. An mein erstes Derby kann ich mich nicht mehr so genau erinnern, ich war knapp ein halbes Jahr alt und der Blick aus dem Kinderwagen war durch eine heute unfassbare Zuschauerzahl versperrt.

GI: Es gibt die Stiftung Deutscher Galopp mit den Herren von Lenthe und Leisten an der Spitze. Da ist von siebenstelligen Beträgen die Rede. Sie sollen mit Michael Vesper Kontakt gehabt haben, mit welchem Ergebnis?

Jürgen Bühn: Nach unserer bereits erwähnten Beratung wurde Herr Dr. Vesper von uns über das Ergebnis informiert. Er wollte im Einzelnen darauf zurückkommen. Bisher warten wir vergeblich.

GI: Sie waren Mitglied des Hamburger Rennclub, sind dann aber ausgetreten. Was waren die Gründe?

Jürgen Bühn: Wir wollten mit anderen strukturiert helfen, aber der damalige Vorstand, der den HRC durch eigenes Verschulden in eine finanzielle Schieflage gebracht hatte, war beratungsresistent.

GI: Wie ist jetzt der Kontakt zum HRC und zum Düsseldorfer Reiter- und Rennverein zu Stande gekommen?

Jürgen Bühn: Wir haben jeweils die Telefonnummer der Geschäftsstellen gewählt und angefragt, ob man unsere Unterstützung für die Zahlung der Züchterprämien entgegennehmen würde. Allseits Freude und wir konnten spenden.

GI: Um welche Größenordnung handelt es sich bei den Fördermaßnahmen? In Düsseldorf haben wir von 17 Prozent der Züchterprämien gelesen. Stimmen diese Zahlen?

Jürgen Bühn: Ja. Die gemeinnützigen Galoppveranstalter müssen neben den Rennpreisen auch 17 Prozent der Rennpreise in den Züchterfonds bei Deutscher Galopp einzahlen. Da Galopp Impuls noch eine junge Stiftung ist, haben wir diesen Ansatz der Unterstützung gewählt. Wir werden diese



Das Interview

Hilfe zielstrebig ausbauen. (Anmerkung der Redaktion: In Hamburg betrug die Unterstützung durch Übernahme der Züchterprämie im Sparkasse Holstein Rennen 1700 Euro, in Düsseldorf lag sie im zweiten Wertungslauf der Perlenkette bei 1360 Euro.)

GI: Gibt es aktuell einen Besitz von Renn- oder Zuchtperden?

Jürgen Bühn: Unsere Zuchtstute aus Fährhofer Zucht fühlt sich in einer großen Stutenherde „pudelwohl“ und möchte mit dem Rennstall nicht mehr tauschen. Unsere Jährlingsstute macht sich prächtig, ist selbstbewusst und gibt wie bei vielen anderen Anlass zur Hoffnung.

GI: Halten Sie eine Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutscher Galopp für machbar?

Jürgen Bühn: Ein klares Ja. Stiftungen sind keine Wettbewerber, sondern ergänzen sich im Fördern. Eine Koordination übernehmen wir gerne, selbstverständlich ehrenamtlich.



Anja und Jürgen Bühn mit HRC Vorstandsmitglied Volker Linde (rechts)

Anja Bühn, Dipl. Ing (FH), Master of Business Administration (MBA):

Aufgewachsen am Bodensee. Nach dem Architekturstudium in Konstanz, zweites Studium drei Jahre in Kanada. Berufstätig im Finanzsektor, erst in Frankfurt am Main, danach in Hamburg.

Jürgen Bühn, interdisziplinär ausgebildeter Dipl. Volkswirt:

Geboren 1958, aufgewachsen in Hamburg. Nach dem Studium berufstätig im Luftverkehr und Finanzsektor in Stuttgart und Frank-

furt am Main, danach Vorstandsvorsitzender einer Wasserversorgungsgenossenschaft und seit 2012 Vorstandsvorsitzender einer gemeinnützigen Stiftung.

Das Ehepaar Bühn hatte ihre Hochzeitsreise so gelegt, dass sie das italienische Derby (noch im Gruppe-I-Status) in Rom und anschließend das Frühjahrsmeeting in Iffezheim erleben konnten. Beide sind begeisterte Rennbahnbesucher, gerne auch in Kombination mit Urlaub, Paris, Deauville, Dubai, Ascot, Newmarket usw. Das Derbymeeting, die Diana und das Arc-Wochenende in Longchamp sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil ihres Terminkalenders.

**WETT
STAR**



18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

Große Woche Baden-Baden 24.08.-01.09.2024

20% EINZAHLUNGS-BONUS!*

* Einzahlen und mit dem Code GROSSEWOCHHE24 bis zu 100 € Bonus sichern. Aktion am 1. Wochenende gültig vom 23.08.-26.08.2024.



Alle Infos auf **WETTSTAR.de**